

Elumatec AG erfolgreich auf der fensterbau/frontale

> Ein Feuerwerk an Innovationen erwartete die Besucher am Messestand der elumatec AG, Hersteller von Maschinen für die massgenaue Aluminium-, Stahl- und Kunststoffprofilbearbeitung.

Premiere hat die Weltneuheit SBZ 137, ein Stabbearbeitungszentrum für Aluminium-, Stahl- und Kunststoffprofile. Das neue Stabbearbeitungszentrum SBZ 137 mit patentierten Lösungen bietet dem Anwender zahlreiche Vorteile: flexibles und schnelles Bearbeiten mit hoher Zyklusgeschwindigkeit; hohe Verfahrgeschwindigkeit der Achsen; geringe Aufstellfläche; einfaches Be- und Entladen für hohen Durchsatz; ergonomisches, rückschonendes Arbeiten; Spannerkonzept für einfache, werkzeuglose Rüstbarkeit; profilschonend öffnende, automatische Spanner; Kollisionsüberwachung für kontinuierliche Einsatzbereitschaft – somit ergibt sich ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis der Maschine.



Flexibles PVC-Nachfolgezentrum mit Rotationsmodul

Eine enorme Flexibilität zeichnet das Nachfolgezentrum SBZ 617 aus, das zur automatisierten Bearbeitung von PVC-Profilen für den Fenster- und Türenbau konzipiert ist. Mit einem Rotationsmodul können Profile allseitig und stufenlos in jedem Winkel von 0-360° bearbeitet werden. Das kontinuierlich drehbare Rotationsmodul beinhaltet Frässpindeln mit frei programmierbarer Drehzahlregelung sowie leistungsstarke Bohrmotoren mit Getriebe, die sich in jeden Arbeitswinkel drehen lassen. Alle am Profilstab erforderlichen Arbeiten sind möglich. Das SBZ 617 bearbeitet auch Profile mit Stahlarmierung. Zum Rotationsmodul hat elumatec patentierte Lösungen für wirtschaftliches Schrauben entwickelt, so dass die Schraubeinheit auf dem Ring zuverlässig mit Schrauben und

Auf der Messe fensterbau/frontale präsentiert elumatec die Weltneuheit: Das Stabbearbeitungszentrum SBZ 137 mit patentierten Lösungen.

Pressluft versorgt wird. Das Nachfolgezentrum kann ohne Überwachung durch den Bediener laufen.

Bedienoberfläche mit Multi-Touch-Funktionen

Für den Maschinen-PC entwickelte elumatec eine moderne Bedienoberfläche. Das Programm ist intuitiv bedienbar und lässt sich individuell durch Apps konfigurieren. Mit Multi-Touch-Funktionen kann navigiert werden – scrollen, Wischen, mit zwei Fingern Fenster aufziehen –, was Bediener von ihrem Smartphone oder Tablet gewohnt sind, funktioniert auch am Maschinen-PC. Falls Bearbeitungsprogramme unterbrochen werden, benennt eine Fehleranzeige im Klartext die Ursache und lokalisiert den Fehler.

Kraftvolle Säge auch für Aluminium-Profile

Das SBZ 616, eine kraftvolle Säge für Aluminium- und Kunststoffprofile, lässt sich in Verbindung mit dem SBZ 617 oder als separate Sägestation einsetzen. Dank des grossen Sägeblattdurchmessers von 550 mm können auch hohe Profile gesägt werden. Der spezielle Vorschub-Zylinder ermöglicht einen präzisen Schnitt von unten, die besondere Dämpfung der Säge sorgt dafür, dass Mehrkammerprofile mit grossen Hohlräumen, in denen sich der Sägewiderstand verringert, gleichmässig gesägt werden. Resultat ist ein sauberes Schnittbild und masshaltige Gehrungswinkel. In der Basisversion der Anlage sind die

beiden Schnittwinkel von 45° und 135° sowie 90° für Kämpfer und Reststücke möglich. Mit der Sägevariante «Vario» können zusätzlich alle Winkel von 22,5°-157,5° stufenlos und frei programmierbar geschnitten werden.

Bearbeitungszentren und Sägen

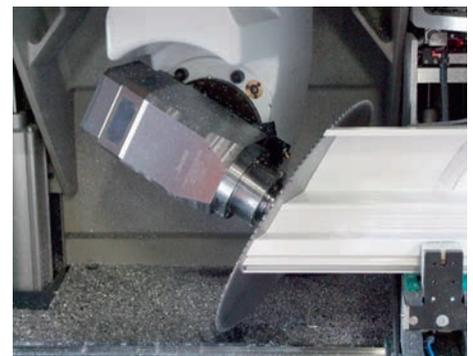
Neuigkeiten präsentiert elumatec auf der Messe auch im PVC-Bereich «Schweissen und Verputzen». In den Produktbereichen «Bearbeitungszentren» und «Sägen» gibt es Varianten und Modifikationen: Das 5-Achsen-Zentrum SBZ 151 bietet elumatec als preisgünstiges Einstiegsmodell mit kleinerer Spindel sowie ohne die autonome Spannerverschiebung an. www.elumatec.com



Die optionale Ausklinkeinheit des SBZ 617.



Kraftvolle Säge für Aluminium- und PVC-Profile. Die SBZ-616-Variante «Vario» erlaubt zusätzlich stufenlos einstellbare Schnittwinkel von 22,5° bis 157,5°.



CSV-Dateien können Masterprogramme steuern. Grosse Mengen ähnlicher Teile lassen sich so clever programmieren.

WICONA-Fassaden spiegeln Olympia in Sotschi

> **Sotschi, Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2014, erlebte einen Bauboom, an dem viele international renommierte Architekten, Ingenieure sowie Unternehmen der Bauindustrie beteiligt waren. Sapa Building Systems entwickelte zusammen mit Partnern eindrucksvolle WICONA Fassaden für den neuen Bahnhof «Alpika Service» und das Luxushotel Hyatt Regency.**

Die Olympischen Winterspiele fanden in diesem Jahr erstmals in Russland statt. Als herausragendes sportliches Ereignis ist es das Prestigeprojekt des Landes in diesem Jahrzehnt und ein Projekt von nationaler und internationaler Bedeutung.

In der Region um den Austragungsort löste die Ausrichtung der Olympischen Winterspiele einen Bauboom aus. Die Angaben zum Investitionsumfang werden mit 18, aber auch schon mal mit 50 Milliarden Euro angegeben. In rund sechs Jahren entstanden sowohl neue Sportstätten und das olympische Dorf an der Küste des Schwarzen Meeres als auch ein nagelneues Wintersportgebiet in den Bergen um Krasnaja Poljana, das etwa 70 km von Sotschi entfernt liegt. Ein grosser Teil der Investitionen flossen in die infrastrukturelle Entwicklung der Region. Eines der Schlüsselprojekte dafür ist der neue Bahnhof «Alpika Service», der das olympische Wintersportgebiet erschliesst. Der Bau des Bahnhofs begann bereits im Jahr 2010. Das gesamte Areal von etwa 15 000 Quadratmetern Grösse wurde zunächst durch umfangreiche Entwässerungssysteme und eine 357 Meter lange Stützwand gegen Überschwemmungen und Erdbeben gesichert. Pfahlgründungen tragen die Plattformen, auf denen die Bahnhofsgebäude stehen.

Der neue Bahnhof

Das auch mit dem Fassadenbau beauftragte Bauunternehmen NPO Mostovik aus Omsk entschied sich für maximale Gestaltungsfreiheit bei gleichzeitig höchster Prozesssicherheit durch die Zusammenarbeit mit Sapa Building Systems und realisierte innerhalb eines Jahres anspruchsvolle, funktionelle Aluminium-Glasfassaden aus Sonderkonstruktionen der Marke WICONA. Für den neuen Bahnhof kam eine klassische Pfosten-Riegel-Konstruktion zum Einsatz - auf Basis des Fassadensystems WICTEC mit Ansichtsbreiten von 50 mm für die Stützen und 60 mm für die Riegel. Grosse Stützweiten liessen sich



Der neue Bahnhof «Alpika Service».

Hier kamen Pfosten-Riegel-Konstruktionen von Wicona zur Anwendung.



durch Stahlverstärkungen im Pfosteninneren erzielen. Es entstanden filigrane Fassadenansichten, in die Öffnungselemente des Fenstersystems WICLINE 75 evo und der Türserie WICSTYLE 65 evo eingesetzt sind. Sonnenschutzlamellen dienen der effektiven Verschattung.

Mitte Januar 2014 wurde der neue Bahnhof «Alpika Service» mit der Ankunft des Schnellzuges «Lastochka» im Rahmen eines internationalen Eisenbahnforums in Anwesenheit von 1500 Gästen in Betrieb genommen.

Luxus hinter Elementfassaden

Überall dort, wo Sportler und Besucher erwartet wurden, prägten nun glänzende Hotels und Luxuswohnungen das neue Sotschi. Das Hyatt Regency, erstes 5-Sterne-Hotel der Stadt - bildet die Dominante im Herzen des historischen Stadtzentrums, umgeben vom Verwaltungsdistrikt entlang der berühmten Strandpromenade Primorskaya Street. Es bietet internationalen Standard mit Spezialitätenrestaurants und Bars, Konferenzzentrum, Spa und Fitnesscenter. Geschäftsreisende wie Urlauber sollten hier über die Dauer der Olympiade hinaus als Gäste der Stadt gewonnen werden. Spektakulär deshalb die Fassadengestaltung: Die geschosshohen Verglasungen der 171 Gästezimmer und 28 Suiten mit Grössen zwischen 37 und 195 m² Fläche erlauben einen exklusiven Panoramablick. Die WICONA Fassadenkonstruktionen erstellte das international aktive Metallbauunternehmen Aluterra aus Moskau. Es handelt sich um eine Sonderkonstruktion in WICTEC-Elementbauweise, integriert sind insgesamt ca. 600 Hebe-Schiebe-Türen der WICSLIDE-23-Serie. WICONA Elementfassaden wurden aufgrund der sehr engen Terminalsituation, die auf den Olympiabaustellen typisch war, gewählt und Element für Element komplett in den Werkstätten von Aluterra vorgefertigt. Gestalterische Vielfalt trifft hier auf filigrane Optik bei einfacher, kostengünstiger Verarbeitung. Dekorelemente aus Streckmetall bzw. Stahlgeflecht bilden weitere Besonderheiten der Elementfassaden und unterstreichen die moderne Architektursprache des Hyatt Regency in Sotschi.

www.wicona.ch



Beim Hyatt Regency in Sotschi kam eine Sonderkonstruktion in WICTEC-Elementbauweise zur Anwendung.

Neuer Geschäftsführer der EJOT Schweiz AG

> Ab sofort führt Thorsten Michael Lauber (43) die Geschäfte der EJOT Schweiz AG, einer Tochter der international aufgestellten EJOT-Gruppe.

Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit wird die Ausweitung der globalen Marktposition im Bereich der technischen Kunststoffteile gemeinsam im Vertriebsverbund mit der EJOT-Gruppe sein. Als weiteres Ziel nennt Lauber den strategischen Ausbau des Segments Dach & Wand in der Schweiz.

«Die positiven Wachstumsprognosen des europäischen Automobilmarktes sowie unser ausgewogenes Produktportfolio innerhalb der Baubranche bestärken mich darin, unser Geschäft positiv in die Zukunft zu führen», so Lauber. Mit dem Führungswechsel steht der EJOT Schweiz

Der 43-jährige Thorsten Michael Lauber ist neuer Geschäftsführer der EJOT Schweiz AG.



AG ein erfahrener Mitarbeiter zur Verfügung, der innerhalb der EJOT-Gruppe seit 1995 für Kontinuität und sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit steht. Vor seinem Wechsel war Lauber Sales Director und hat den Vertrieb Automotive der Sparte Kunststofftechnik in Deutschland

geleitet. In dieser Aufgabe hat er bereits über viele Jahre eng mit dem Standort in der Schweiz zusammengearbeitet.

Über EJOT

Die EJOT-Gruppe mit Stammsitz im westfälischen Bad Berleburg in

Deutschland vereint mittelständische Unternehmen im Bereich Verbindungstechnik. 1923 als Schraubenfabrik gegründet ist die EJOT-Gruppe heute in 30 Ländern mit eigenen Gesellschaften und Verkaufsbüros vertreten. Dazu gehört seit 1996 auch die EJOT Schweiz AG in Dozwil. Schwerpunktmässig ist die EJOT-Gruppe in den Branchen Automobil, Elektro/Elektronik und in der Bauindustrie tätig.

In der Building Fasteners Division sind alle Aktivitäten der EJOT-Gruppe zusammengefasst, die qualitativ hochwertige Befestigungslösungen für das Bauwesen entwickeln und vertreiben. Hergestellt werden die Produkte in denselben Werken, die nach den höchsten Qualitätsstandards der internationalen Automobilindustrie zertifiziert sind.

www.ejot.ch

Pestalozzi mit Umsatzplus

> Die Pestalozzi-Gruppe präsentiert ihren Geschäftsabschluss. Sie erzielte 2013 einen Umsatz von 163 Mio. Franken, was ein Plus von einem Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Dies ist hauptsächlich neu eingeführten Dienstleistungen sowie Sortiments- und Gebietserweiterungen zu verdanken. Auch 2014 beurteilt der in Dietikon ansässige Handelspartner und Logistikdienstleister als ein gutes Jahr für die Baubranche, auch wenn wegen der Beschränkung der Zuwanderung mittelfristig mit einem Rückgang gerechnet werden muss. Die Pestalozzi-Gruppe verzeichnete einen Spitzenumsatz mit den Metallbausystemen. Hier machten sich die Optimierungsmassnahmen

bezahlt. Auch die Bemühungen in der Region Westschweiz waren von Erfolg gekrönt. Das im Bereich Haustechnik neu eingeführte Presssystem «Eurotubi» weist ebenfalls eine sehr positive Bilanz auf. Das Tochterunternehmen Gabs AG, der Spezialist für die Gebäudehülle in der Schweiz, wuchs besonders stark im Fassaden- und Flachdachbereich. «Wegen des allgemeinen Preisdrucks auf dem Markt und generell sinkenden Preisen konnten wir aber den Bruttogewinn nicht steigern, sondern nur auf der Höhe des Vorjahres halten», so Inhaber Dietrich Pestalozzi.

Engagement für den Nachwuchs

Der Personalbestand lag Ende 2013 mit 309 Personen (300 Vollzeitstel-



Dietrich Pestalozzi (Inhaber, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates) und Matthias Pestalozzi (Mitglied des Verwaltungsrates).

len) sechs Prozent über dem Vorjahr. Mit 23 Lehrstellen (Vorjahr 27) liegt der Anteil bei acht Prozent. Nach wie vor ist die Berufsbildung ein grosses Anliegen für das Unternehmen. Mit regelmässigen Anlässen wie der Verleihung des Pestalozzi-Stiftepriises, dem erst kürzlich durchgeführten Praxistag für Kantonsschüler oder der Teilnahme am Nationalen Zukunftstag unterstreicht das Unternehmen sein soziales Engagement für den Nachwuchs.

2014 - im Zeichen der neunten Generation

Nachdem die Pestalozzi-Gruppe 2013 ihr 250-Jahr-Jubiläum feiern konnte, steht das Jahr 2014 im Zeichen der Veränderung. Matthias Pestalozzi wird im Herbst als Vertreter der neunten Inhabergeneration

das Unternehmen von seinem Vater Dietrich Pestalozzi übernehmen, der in den Ruhestand geht. Die Pestalozzi-Gruppe bewegt Menschen und Märkte erfolgreich mit Freude und Dynamik seit 1763. Sie bleibt in Bewegung und geht fit, innovativ und leistungsfähig in die Zukunft.

Investition für ein weiteres Bearbeitungszentrum

Für 2014 stehen neue Investitionen an. Die Pestalozzi Gruppe wird ein zweites Bearbeitungszentrum für die Stahltechnik in Betrieb nehmen, um ihre Marktführerschaft bei den Profilsystemen und in der Rohrverarbeitung weiter auszubauen. Denn in der Vorfertigung und Spezialisierung von Dienstleistungen sieht die Pestalozzi-Gruppe viel Potential.

www.pestalozzi.com

iF-Award für Glashaus Atrium Carré von Solarlux

> Solarlux hat mit seinem Glashaus im Bauhausstil den renommierten Designpreis iF product design award 2014 gewonnen. Das iF-Label gilt international als eine der namhaftesten Auszeichnungen für geprüfte Produktqualität und hervorragende Gestaltung.

Schon die Teilnahme am iF-Award – einem der ältesten Designwettbewerbe der Welt – zeigt, dass ein Unternehmen hohe Massstäbe an sich setzt: Nur ein sehr sorgfältig durchdachtes Produkt kann bei der hochkarätigen Jury punkten. Denn zu den Beurteilungskriterien der internationalen Experten gehört nicht nur eine gute Form, sondern auch präzise Verarbeitung, Funktionalität und Mut zur Innovation. Solarlux, Premiumanbieter von Verglasungslösungen, ist bei seinem preisgekrönten Glashaus keine Kompromisse eingegangen: Vier Aluminium-Eckpfosten und eine umlaufende Traufenblende bilden einen klar akzentuierten Rahmen für die fast unsichtbaren, flexiblen Glaselemente. Von aussen wirkt das Atrium Carré prägnant wie eine Skulptur.

Das Glashaus Atrium Carré vereint unter seinem transparenten Dach drei verschiedene Nutzungen: als offene Terrasse, windgeschützter



Das Solarlux Glashaus Atrium Carré überzeugte die internationale Jury des iF.

Freisitz oder geschlossener Glasraum mit Rundumsicht in den Garten. Die Flachdachoptik entsteht durch die umlaufende, 450 mm hohe Blende; das leicht geneigte Dach ist nur von innen sichtbar. Die weiten Glasflächen zwischen den filigranen

Aluminiumsparren lassen viel Licht in das Glashaus. Die rahmenlosen Seitenelemente sind frei beweglich und schützen vor Schlagregen und Wind. Nach Kundenwunsch lassen sich verschiedene Solarlux-Lösungen einsetzen – beispielsweise das SL

20 Schiebe-System oder das SL 25 Schiebe-Dreh-System, dessen Glasflügel im geöffneten Zustand ein kompaktes Paket bilden. Für eine individuelle Optik sind Grösse und Farbe des Atrium Carré frei wählbar. www.solarlux.ch

100 Jahre Präzision ebnen den Weg für die Zukunft

> Die Firma Suhner blickt in diesem Jahr auf ein Jahrhundert Geschichte zurück. Innovationen und Qualität sind seit jeher der Antrieb des Unternehmens.

Seit der Gründung Ende 1914 in Brugg (Kanton Aargau) dreht sich alles um kundenspezifische Lösungen, Qualität und Präzision. Mit seiner Idee, eine Fabrik für biegsame Wellen zu gründen, stellte Gottlieb Suhner bereits vor 100 Jahren die Weichen in Richtung Erfolg. Aus der Vision von damals sind heute erfolgreiche Aktivitäten auf innovativen Hightech-Märkten geworden. Als international anerkannter Spezialist und Lösungsanbieter für wirtschaftliche und effiziente Oberflächenbearbeitung, Automations- und technische Komponenten setzt die Firma Suhner weltweite Qualitäts-Standards.

Der heutige Geschäftsführer & CEO/Präsident der Suhner-Gruppe



Bereits vor 100 Jahren stellte Gottlieb Suhner die Weichen in Richtung Erfolg.

in dritter Generation, Otto H. Suhner, ist vor allem stolz auf die Leistungen und den Erfahrungsschatz seiner rund 760 weltweit tätigen Mitarbeiter, die sich stets kundensorientierte Lösungen auf die Fahnen geschrieben haben. Otto H. Suhner betont dazu: «Das Unternehmen ist gross genug, um stark zu sein, aber klein genug, um flexibel und

menschlich zu bleiben.» So gelingt dem Unternehmen der Spagat zwischen internationalem Preisdruck und innovativer Marktführerschaft jeden Tag aufs Neue – getreu seinem Motto: «Do it!».

Heute werden die Geschäftsfelder Power Tools und Schleifmittel im Abrasive-Bereich, Antriebsselemente für Automotive, Aviation und Pro-

duktions- oder Automations-Bereich, aber auch die Bereiche für Stanz- und Biegetechnik sowie die Bearbeitungseinheiten erfolgreich in der Automobil-, Luft- und Raumfahrt-, Maschinenbau- und vielen anderen Branchen eingesetzt.

Der Spezialist für Effizienz und Ergonomische Schleiflösungen

Qualität ist bei der Firma Suhner keine Selbstverständlichkeit, sondern ist Resultat von jahrelanger Erfahrung und einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Das gilt auch für die hochmotivierten Mitarbeiter. Als Spezialisten in ihrem jeweiligen Fachgebiet wissen sie, dass zufriedene Kunden nicht durch Hochglanzprospekte, sondern durch tatkräftige Lösungsdienstleistung vor Ort, gepaart mit Erfindergeist und ingenieurwissenschaftlicher Praxiserfahrung, erzielt werden.

www.suhner.com

GlasLift günstig mieten und kaufen

> **Grossformatige Gläser oder Fenster sind schwer und in den meisten Fällen nicht sehr handlich.**

Die Montagen dieser Elemente sind oftmals sehr schwierig und entsprechend zeitintensiv. Ein GlasLifter - der bei der Firma Senn AG gemietet oder gekauft werden kann - macht den Montageeinsatz wesentlich einfacher und im Endeffekt auch kostengünstiger.

Das jüngste Beispiel

Ein Kunde der Senn AG hatte den Auftrag, bei einer Wohn- und Gewerbeüberbauung in Aarau total 58 Glasfenster, verteilt auf zwei Stockwerke, zu montieren. Mit dem gemieteten GlasLift® GL500 konnte er die Scheiben, welche 10 cm höher sind als die Raumhöhe, einfach und speditiv in die dafür vorgesehenen Aussparungen einsetzen. Dies war deshalb so einfach, weil der Saugkopf der Hebeanlage flexibel und in alle Richtungen drehbar ist. Für die Montage dieser 58 Fenster, mit einem Gewicht von je 430 kg, benötigte der Unternehmer lediglich 3 Arbeitstage.



Der GlasLift macht die Montage von Gläsern und Fenstern wesentlich einfacher und auch kostengünstiger.

Allgemein

GlasLifter sind wendige und intelligente Fahrzeuge, mit welchen bei Glasmontagen viel Zeit eingespart werden kann. Durch das 2-Kreis-Vakuumsystem sind sie enorm sicher. Aufgrund der kom-

pakten Bauweise eignen sie sich auch optimal für Montagen im Gebäude.

Vier verschiedene Typen, mit einer Tragkraft von 250-500 kg, sind im Sortiment. Als INTELLITECH General-

vertretung in der Schweiz bietet die Senn AG vom Kauf über Miete bis hin zur Wartung, alles an.

Intellitech Generalvertretung Schweiz
SENN AG, Oftringen
www.sennag.ch

Stromversorgung in der Schweiz

> **Kernkraftwerke leisten einen grundlegenden Beitrag für die schweizerische Stromversorgung.**

Zuverlässig liefern sie rund 40 Prozent des in der Schweiz produzierten Stroms - rund um die Uhr, im Sommer wie im Winter. Mit Gestehungskosten von vier bis sechs Rappen pro Kilowattstunde ist die Kernenergie zudem preisgünstig. Das Kernkraftwerk Gösgen (KKG) als erstes Schweizer Kernkraftwerk der 1000-Megawatt-Klasse, nahm im November 1979 den kommerziellen Betrieb auf. Seither hat das KKG mehrere Modernisierungsprojekte zur weiteren Erhöhung der Sicherheit durchgeführt. Diese gingen einher mit Investitionen zur Verlängerung der Lebensdauer auf 60 Jahre und zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Das KKG erzeugt mittlerweile acht Milliarden Kilowattstunden Strom pro Jahr und deckt damit etwa 13 Prozent des schweizerischen Stromverbrauchs. Die Nettostromproduktion wurde über die Jahre um fast 17 Prozent erhöht, was einer zusätzlichen Milliarde Kilowattstunden jährlich entspricht. Besuchen



Orientieren Sie sich bei einer 3-stündigen Werksführung über die Funktionsweise des KKG und mögliche Szenarien zukünftiger Stromversorgung in der Schweiz.

Sie das Kernkraftwerk Gösgen und informieren Sie sich bei einer etwa 3-stündigen Werksführung über die Funktionsweise des KKG und mögliche Szenarien zukünftiger Stromversorgung in der Schweiz. Führungen durch das Werk finden täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, nach Voranmeldung über die Webseite oder über die Gratis-Telefonnummer 0800 844 822 statt.
www.kkg.ch

Neue FEIN Compact-Winkelschleifer

> **Der Elektrowerkzeugspezialist FEIN erweitert sein Winkelschleifer-Programm um neue Compact-Winkelschleifer.**

Die drei Produktlinien Solid, Power und Inox haben alle die gleiche überzeugende Qualität bei unterschiedlicher Ausstattung und Leistung zwischen 800 und 1500 Watt. Mit besonders langer Kohlenbürstenstandzeit, einem starken Motor und einem bis zu 30 Prozent grösseren Materialabtrag sind sie die langlebigsten und leistungsstärksten Winkelschleifer ihrer Klasse. Mit einem Gewicht ab 2,0 Kilogramm wiegen sie bis zu 300 Gramm weniger als Maschinen vergleichbarer Leistungsklassen und sind damit die leichtesten am Markt. Die FEIN Compact-Winkelschleifer sind alle made in Germany und ab CHF 175.00 (UVP inklusive Mehrwertsteuer/vRG) im Fachhandel erhältlich.

Qualität made in Germany mit langer Lebensdauer

FEIN hat mehr als 100 Jahre Erfahrung in der Fertigung von Schleifern und ist der einzige Hersteller,

der sein gesamtes Winkelschleifer-Sortiment in Deutschland entwickelt, fertigt und montiert. Für die Compact-Winkelschleifer hat das Unternehmen am Standort Schwäbisch Gmünd-Bargau in eine neue Produktionslinie investiert. Die FEIN Compact-Winkelschleifer überzeugen mit einer bis zu 30 Prozent längeren Kohlebürstenstandzeit als Produkte der gleichen Leistungsklasse.

Ergonomie und Arbeitssicherheit

Alle Modelle der FEIN Compact-Winkelschleifer überzeugen mit besten Vibrationswerten ohne Hilfe von Zubehör wie Anti-Vibrationshandgriff oder speziellen Flanschen. Bereits durch die Konstruktion verhindert FEIN das Entstehen von Vibrationen: Die optimale Abstimmung von Motor und Getriebe macht die Winkelschleifer so vibrationsarm.

Ausstattungsvarianten

Mit den drei Produktlinien stehen insgesamt 12 Varianten zur Wahl.

Solid

Die Einstiegsmodelle FEIN Solid sind handliche Winkelschleifer mit Basis-



Bis zu 30 Prozent höherer Materialabtrag mit FEIN Compact-WS.

funktionen für Entgrat-, Schleif- und Trennarbeiten. Die zwei Modelle FEIN WSG 8 mit je 800 Watt Aufnahmeleistung sind für Scheibendurchmesser von 115 mm und 125 mm ausgelegt und bringen gerade einmal 2,0 Kilogramm auf die Waage. Der FEIN WSG 11-125 mit 1100 Watt Leistung liegt mit 2,2 Kilogramm ebenfalls leicht in der Hand.

Power

FEIN Winkelschleifer der Powerlinie sind für effektives Trennen und Schleifen konstruiert. Durch die eingebaute Tachoelektronik POWERtronic verfügen die Maschinen

im Vergleich zu denen der Solid-Baureihe über 400 Watt mehr Leistung bei gleicher Baugrösse. Zudem sind umfangreiche Funktionen zum Schutz des Anwenders integriert: Ein Sanftanlauf ermöglicht einen ruhigen und sicheren Maschinenstart.

Inox

Die Drehzahl des Edelstahl-Spezialisten WSG 15-70 Inox lässt sich stufenlos elektronisch zwischen 2500 und 7900 U/min einstellen. Auch im unteren Bereich sorgt die grössere mechanische Getriebeübersetzung für eine stabile Drehzahl.

www.fein.ch ■

Fotoglas - Echtglasbilder im Maxiformat

> Mit unserem neuen Fotoglas bieten wir Ihnen die ultimative visuelle Präsentationsform für die Innenanwendung an.

In Zusammenarbeit mit GlasDesignArt® und einer über 30-jährigen Erfahrung rund um das perfekte Grossbild sind wir in der Lage, Echtglasbilder bis zum Grossformat von 182 × 306 cm in einer optischen Auflösung von 4000 dpi herzustellen. Durch Aneinanderreihen von Einzelbildern lassen sich auch über dieses Format hinausgehende Flächen realisieren.

Glaskunst im individuellen Stil

Wenn Sie Ihrem Bauvorhaben eine eindrückliche und unverwechselbare Note verleihen wollen, werden wir Ihnen mit unserem Fotoglas die Verwirklichung ermöglichen. Zur Realisierung stehen Ihnen unterschiedliche Ausführungen zur Auswahl.

vetroDur UltraSec® A - Bei diesem Verfahren werden die mit einem Lightjet-Laserbelichter erzeugten Grossbilder mittels eines silikonbasierten Klebstoffs ganzflächig mit einem 4- bis 6-mm-Glas verklebt. Zum weiteren Schutz des empfindlichen Fotos wird auf der Rückseite ein dünnes Trägermaterial aufgebracht. An diesem werden Alurahmen befestigt, die eine problemlose Wandmontage ermöglichen.

vetroDur UltraSec® D - Bei diesem Verfahren werden die Displaymaterialien von hinten beleuchtet und garantieren höchste Farbwiedergabe. Die Rückseite von vetroDur UltraSec® D kann opak oder klar transparent ausgeführt werden. Um eine brillante Bildwiedergabe zu gewährleisten, wird das Displaymaterial auf eine

Showroom, Schmitten:
Doppeltüriger Schwebetürenschränk.

Design: GlasDesignArt GmbH.



4 bis 6 mm dicke ESG-Scheibe aufgeklebt.

vetroSafe UltraSec® C - Bei diesem Verfahren werden die mit einem Lightjet-Laserbelichter erzeugten Grossbilder mittels einer PVB-Folie zwischen zwei 4- bis 6-mm-Glasescheiben laminiert. Das Bild wird dadurch optimal vor Ausseneinfluss geschützt. Durch die Laminierung werden Verbundglaseigenschaften erzielt. Dank der modernen LED-Lichttechnik ist eine Hinterleuchtung der Objekte möglich.

vetroSafe UltraSec® D - Bei diesem Verfahren werden die Displaymaterialien ebenfalls von hinten beleuchtet und garantieren höchste Farbwiedergabe. Das Bildmaterial wird beim vetroSafe UltraSec® D zwi-

schen zwei Glasscheiben laminiert und kann mit einer klaren PVB-Folie als transparentes Bild oder mit einer matten PVB-Folie als opake Ausführung angeboten werden. Durch die Laminierung werden Verbundglaseigenschaften erzielt.

Bei allen Ausführungen empfehlen wir den Einsatz von Weissglas, um die Farbreinheit des hochauflösenden Bildes möglichst realistisch darzustellen. Um unerwünschte Spiegelungseffekte zu vermeiden, bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, die eingesetzten Glasscheiben durch ein entspiegeltes Glas zu ersetzen.

Fotoarchiv mit zahlreichen Vorlagen
Wir bieten Ihnen eine vielfältige Auswahl an Kunstmotiven in Fotoarchiven an. Oder wir bringen Ihr eigenes Motiv auf das Glas. Bei

extern gelieferten Fotografien setzen wir voraus, dass Sie im Besitz der Bild- bzw. der Veröffentlichungsrechte sind. Eventuell daraus entstehende rechtliche Konsequenzen aller Art sowie in diesem Zusammenhang entstehende Kosten übernehmen wir nicht. Die Kosten für das Bildhonorar wie für die digitale Fotobearbeitung sind im Endpreis jeweils einberechnet. Die Ausbelichtung der von Ihnen gewählten Fotografien erfolgt mit dem derzeit leistungsfähigsten Laserbelichter. Dieser erzeugt Halbtöne ohne Rasterpunkte, wodurch eine unerreichte Detailzeichnung und exzellente Tonwert-Abstufung erzielt wird. Je nach Anwendungsgebiet erfolgt die Ausbelichtung auf matten, hochglänzenden oder transparenten Medien.

www.flachglas.ch ■

Drei neue Hochleistungs-Schlagschrauber von Metabo

> **Metabo bringt mit einem besonders leichten und kompakten 400-Nm-Akku-Schlagschrauber die erste Maschine einer völlig neuen Leistungsklasse auf den Markt.**

Gleichzeitig ergänzt der Nürtinger Hersteller sein Sortiment in der Klasse der schweren Schlagschrauber um eine neue Akku- und eine Netzmaschine mit einem maximalen Drehmoment von 600 Newtonmetern.

Profis, die viele grosse Schrauben eindrehen müssen, kennen das Problem: Die Schlagschrauber mit 200 Newtonmeter Drehmoment sind oft zu schwach, die grossen im 600-Nm-Bereich wiederum zu schwer. Die Lösung von Metabo: der SSW 18 LTX 400 BL mit kraftvollen 400 Newtonmeter Drehmoment und einem Gewicht, das nur knapp über dem einer 200-Nm-Maschine liegt.

Neue Leistungsklasse mit bürstenlosem Motor

Der bürstenlose Akku-Schlagschrauber SSW 18 LTX 400 BL überzeugt durch ein einzigartiges Verhältnis von Leistung zu Baugrösse - er wiegt trotz seines hohen Drehmoments von 400 Newtonmetern nur 1,9 Kilogramm und ist extrem kompakt. Der effiziente bürstenlose Motor geht mit der Energie des Akkupacks besonders sparsam um und die 5,2 Ah-Akkupacks machen die intelligente 18-Volt-Maschine extrem ausdauernd. Die zwölfstufige Drehzahl- und Drehmomenteinstellung macht den bürstenlosen Akku-Schlagschrauber zudem zum absoluten Multitalent. Der leistungsfähige Motor mit hoher Überlastfähigkeit, das multifunktionale Überwachungssystem sowie das robuste Hochleistungs-Schlagwerk garantieren bei allen drei Schlagschraubern eine sehr hohe Lebensdauer. Zur Ausstat-



Der neue Akku-Schlagschrauber SSW 18 LTX 400 BL wiegt trotz seines hohen Drehmoments von 400 Newtonmetern nur 1,9 Kilogramm.

tung der Akku-Maschinen gehören ein integriertes LED-Licht und ein praktischer, beidseitig montierbarer Gürtelhaken. Damit Profis die leistungsstarken Akkupacks bei energiereichen Anwendungen künftig

noch schneller laden können, bringt Metabo zeitgleich ein neues Schnell-Ladegerät auf den Markt. Das ASC Ultra lädt einen 5,2 Ah-Akku in nur 45 Minuten.

www.metabo.ch

Sky-Frame gewinnt den Prix SVC

Ostschweiz 2014

> **Sky-Frame/R&G Metallbau AG ist die Gewinnerin des Prix SVC Ostschweiz 2014.**

«Beat Guhl und sein Team haben es geschafft, quasi aus dem Nichts ein global agierendes mittelständisches Unternehmen zu schaffen, das mächtig nicht nur in sein eigenes Wachstum, sondern auch in die Ostschweiz investiert», begründete Jurypräsident Thomas Zellweger, Wirtschaftsprofessor an der Universität St.Gallen, die Entscheidung der Jury.

Der Swiss Venture Club (SVC) zeichnet mit dem Prix SVC Ostschweiz herausragende Klein- und Mittelunternehmen der Region aus, die durch ihre Produkte und Innovationen, ihre Firmenkultur, die Qualität der Mitarbeitenden und des Managements sowie durch einen nachhaltigen Erfolgsausweis überzeugen.

www.sky-frame.ch



Beat Guhl, Inhaber und Geschäftsführer der Sky-Frame, freut sich über den gewonnenen Prix SVC Ostschweiz 2014.

Hoch hinaus mit Teleskopstapler von Merlo

> **An der diesjährigen Baumaschinen-Messe stand bei der W. Mahler AG, Importeur der Teleskopstapler von MERLO für die Schweiz, der drehbare MERLO Roto40.30MCSS im Mittelpunkt.**

Die Basis eines MERLO Roto besteht aus einem über alle vier Räder gelenkten und somit äusserst wendigen, allradbetriebenen Fahrwerk. Individuelle ausfahrbare hydraulische Abstützungen sorgen für sicheren Stand auf jedem Untergrund und in jedem Gelände.

Die komfortable Fahrerkabine und der Teleskoparm befinden sich auf einem 360° endlos drehbaren Oberwagen. In Sachen Sicherheit hat MERLO klar die Nase vorn: Herz dieser einzigartigen Technologie ist das MERLIN-System: In Echtzeit werden sämtliche Funktionen der Maschine überwacht und diese Informationen über Display an den Fahrer weitergeleitet. Die Summe dieser Vorteile macht jeden MERLO Roto zum sicheren und wirtschaftlichen Arbeitsgerät mit hoher Mobilität und bester Übersicht.

Als Vertreter für die «starrten» Modelle von MERLO wurde den interessierten Besuchern das kleinste Modell aus der Merlo-Familie vorgestellt. Der Teleskopstapler MERLO



An der Baumaschinen Messe zeigte die W. Mahler AG eine breite Palette von raffinierten und leistungsfähigen Neuheiten.

P25.6 ist ein äusserst kompakter und wendiger Teleskopstapler, welcher über alle Vorzüge eines modernen Teleskopstaplers verfügt. Mit den 2,5 Tonnen Hubkraft und den 6 Metern Reichweite wird er allen Anforderungen an eine Alltagsmaschine gerecht.

Abgerundet wird das Verkaufsprogramm von MERLO mit dem Raupentransporter CINGO. Die hydrostatisch angetriebenen Geräteträger sind mit den richtigen An- oder Aufbaugeräten multifunktional einsetzbar.

Nach erfolgreichem Start im Verkauf

der CSF Multione Multifunktionslader öffnet die Firma Althaus AG Ersigen ein weiteres Kapitel und erweitert das Angebot mit der neuen Q-Trak-Serie, welche vor allem in der Bauwirtschaft ihre Anhänger findet. Der Q-Trak vereint die klassischen Radlader-Eigenschaften mit den multifunktionalen Eigenschaften einer MultiOne-Maschine. Ausgestattet mit den richtigen Anbaugeräten verspricht der Q-Trak echte Unterstützung im täglichen Einsatz.

www.wmahler.ch